

# Schüler immer schlechter?

**Beitrag von „Yummi“ vom 21. Oktober 2025 16:00**

## Zitat von Valerianus

Man kann das Stadt/Land Verhältnis und auch den Anteil Migrationshintergrund oder den sozioökonomischen Hintergrund kontrollieren und Bremen und NRW sind immer noch richtig übel was den Bildungserfolg angeht. Hamburg hat sich im letzten Jahrzehnt auf einen guten Weg gemacht und ja, Sachsen und Bayern sind auch unter Kontrolle dieser Variablen immer noch auf einem verdammt erfolgreichen Trip.

Um Bildungserfolg zu erreichen muss das Elternhaus hier eingreifen.

Da man dass nicht erzwingen kann muss man also das Angebot ändern und sieht das Ziel im Ganztagsbetrieb. Problem ist, dass unser System im Ganzen nicht darauf ausgerichtet ist.

1. Wenn man was ändern will, dann muss frühkindliche Bildung groß geschrieben werden. Um da aber was zu erreichen, muss Kindergarten Pflicht werden. Da geht den Rechten dann die Hutschnur hoch.

2. Ganztagschule für alle wäre der Todesstoß für unser Vereinssystem. Die Kids kämen 16-17 Uhr heim. Da haben vor allem Jüngere keinen Lust mehr sondern wollen zurecht zuhause spielen oder auf den Spielplatz. Du müsstest unser System amerikanisieren, wo also z.B. Musik, Sport usw. im Ganztagsbetrieb integriert ist.

3. Du musst innerhalb eines einheitlichen Schulsystems Vertiefungsschwerpunkte geben z.B. Advanced Calculus und normale Mathekurse.

4. Du müsstest Ausweichmöglichkeiten verbieten (Privatschulen...). Widerspricht dem GG.

5. Du müsstest von vorneherein eine Durchmischung der einzelnen Schulen vorgeben. Folge wären lange Fahrtwege, freundschaftliche Brüche...

Das einzige was wirkt wäre, wenn viele Eltern bei jungen Schüler und ältere Schüler selber Verantwortung für das Lernen übernehme würden.